

Gegründet: 28./9. 1923; eingetr. 21./5. 1923.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Gegenständen der Elektrotechnik und Mechanik, insbesondere Vertrieb von funkentelegraphischen Geräten aus der Fabrikation der Firma Dr. Erich F. Huth G. m. b. H.

Kapital: 5500 RM in 55 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 110 Mill. M in 110 000 Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründern zu pari. Lt. Reichsmark-Bilanz wurde das A.-K. von 110 Mill. M auf 5500 RM in 55 Akt. zu 100 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bankguthaben 4275, Verlust (Vortrag aus 1931 979, Verlust 1932 246) 1225. Sa. 5500 RM. — Passiva: A.-K. 5500 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 336 RM. — Kredit: Zinsen 90, Verlust 1932 246. Sa. 336 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Ideal Werke Aktiengesellschaft für drahtlose Telephonie.

Sitz in Berlin-Hohenschönhausen, Große Leegestraße 97/98.

Vorstand: Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Paul Goerz, Dr. rer. pol. Alfred Knoerzer; Stellv.: Kaufm. Helmut Kurz, sämtlich in Berlin.

Prokuristen: H. Jacobowski, O. Bengs, H. Munsch.

Aufsichtsrat: Wirkl. Geh. Legationsrat Erhard Denfelmoser, Berlin; Dir. Hans Walz, Dir. Karl-Martell Wild, Stuttgart.

Gegründet: 1927; eingetragen 10/11. 1927. Sitz der Ges. bis zum Okt. 1927: Bollersdorf (Kr. Oberlarnim).

Zweck: Fabrikation, Vertrieb und Handel mit Empfangsapparaten, Telefonen u. Lautsprechern sowie Zubehörteilen auf dem Gebiete der drahtlosen Telephonie im In- und Auslande, ferner die Herstellung und der Handel aller hiermit direkt und indirekt im Zusammenhang stehenden Erzeugnisse.

Verkaufsbüros in Form von G. m. b. H. bestehen in Köln, Essen, Stettin, Frankfurt a. M., Breslau, Berlin, München, Stuttgart, Leipzig, Hamburg.

Kapital: 1500 000 RM in 1500 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari. — Lt. Bek. v. 27./9. 1927 Erhö. des Kap. um 900 000 RM zwecks Übernahme der Idealwerke Ges. für drahtlose Telephonie m. b. H. — Lt. G.-V. v. 9./7. 1928 erhöht um 500 000 RM, div.-ber. ab 1./7. 1928.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 30./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, Schecks, Postcheck- u. Bankguthaben 739 619, Wechsel 56 047, Debitoren 1 805 460, Warenlager 646 347, Beteiligungen 158 000, Patente 1, Immobilien 262 939, Maschinenpark, Fabrikeinrichtungen, Inventarien u. Fuhrpark 473 328, (Avale 408 175). — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. I 150 000, R.-F. II 50 000, Kreditoren 1 512 453, Akzente 298 545, transitor. Passiva 228 793, Wertberichtigung 322 098, Gewinn 79 852, (Avale 408 175). Sa. 4 141 741 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 733 851, Gehälter 239 862, Abschreib. 239 866, Wertberichtigung 322 098, Reingewinn 79 852. — Kredit: Fabrikationsgewinn und Erträge aus Unternehmungen usw. 1 211 625, Auflösung der Wertberichtigung 1931 365 657, Gewinnvortrag 1931 38 247. Sa. 1 615 529 RM.

Dividenden 1927—1932: 12 % p. r. t., 0, 6, 6, 4, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Injecta Aktiengesellschaft zur Fabrikation chirurgischer Instrumente.

Sitz in Berlin SO 16, Köpenicker Straße 109a.

Vorstand: Jacob Grünebaum, F. C. Neumann.

Prokuristen: G. Danielsohn, E. Löwenstein.

Aufsichtsrat: Vors.: Reichsminister a. D. Gottfried Treviranus, Rechtsanw. Dr. Curt Calmon, Dr. Hans Horst, Karl Kiefe, Berlin.

Gegründet: 22./12. 1921; eingetragen 7./1. 1922.

Zweck: Herstellung und Vertrieb chirurgischer Instrumente, Errichtung, Erwerb, Pachtung und sonstige Betriebsübernahme von Handelsgeschäften, die sich mit der Erzeugung oder dem Vertrieb der oben angeführten oder verwandter Produkte befassen, Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. — 1931 Erwerb des gesamten Fabrikationsbetriebs und Warenlagers der in Konkurs geratenen Konkurrenzfirma Dewitt & Herz. Die Ges. hat in Mailand eine Kanülen-Fabrik und in London und New York selbständige Niederlassungen. Beschäftigt werden rd. 500 Arbeiter.

Beteiligungen: Ende 1927 erwarb die Ges. die Anteile der 1861 gegründeten Firma M. Kettner Fabrik chirurgischer Instrumente G. m. b. H. und der Firma Dischoff & Co. G. m. b. H., beide zu Berlin. 1930 Erwerb der Anteile der Gebr. Mechnig G. m. b. H. (elektr. beheizte Inhalations-Apparate).

Verbände: Die Ges. gehört dem Reichsverband für Chirurgiemechanik und dem Verband der Deutschen Dental-Fabrikanten an.

Kapital: 750 000 RM in 50 Akt. zu 100 RM und 750 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 1 000 000 M in 1000 Aktien, übere. von den Gründern zu 100 %. Erhöht lt. G.-V. v. 10./3. 1922 um 1 500 000 M in 1500 St.-Akt. Nochmals erhöht lt. G.-V. vom 18./12. 1922 um 9 500 000 M in 7500 St.-Akt. und

2000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 27./4. 1923 erhöht um 15 000 000 M in 2000 Akt. zu 5000 M; 5000 zu 1000 M, ausgegeben zu 1000 % bzw. 100 %. — Die G.-V. v. 27./9. 1924 beschloß Einziehung der 2 000 000 M Vorz.-Akt. Lt. G.-V. v. 4./12. 1924 Umstell. d. A.-K. v. 25 000 000 Mark auf 500 000 RM in 15 000 Akt. zu 20 RM u. 2000 zu 100 RM. — Die G.-V. v. 10./7. 1928 beschloß Erhö. um 250 000 RM. Von den neuen Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1928, wurde ein Teilbetrag den alten Aktien, im Verh. 4 : 1 zu 110 % angeboten. Die Akt. zu 20 RM wurden 1929 in Aktien zu 100 u. 1000 RM umgetauscht.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 4./7. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Beteilig. 91 581, Rohmaterialien 69 792, halbfert. Erzeugn. 133 091, fertige Erzeugn. 76 757, Wertpapiere 123 385, Hyp. 3000, Lieferanten 1840, Kunden 390 294, Konzernfirmen 164 562, Vorstand 85 488, Wechsel 12 729, Schecks 21, Kasse 7180, Banken, freie 4421, Banken, blockierte 18 346, Deponate, Kautions 8401, Rechnungsabgrenzung 30 499. — Passiva: A.-K. 750 000, gesetzlicher R.-F. 75 000, ao. R.-F. 5000, Rückstellungen 60 000, Wertberichtigungsposten 55 496, Kunden 19 121, Verpflichtungen an Dritte 176 849, Konzerngesellschaften 9126, Vorstand 23 409, Banken 20 574, Rechnungsabgrenzung 20 241, Gewinnvortrag 1931 820, Gewinn 1932 5754. Sa. 1 221 390 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 574 639, soziale Abgaben 39 369, Abschreibungen auf Anlagen 8615, Bankzinsen 2976, Besitzsteuern 22 755, sonstige Aufwendungen 297 484, Gewinn 5754. — Kredit: Warenrohgewinn 902 570, Beteiligungserträge 22 617, Kapitalerträge 12 519, Steuerrückvergütung 13 886. Sa. 951 592 RM.